Reformierte Kirchgemeinde Meiringen

Ordentliche Versammlung, Sonntag, 27.11.2022 um 11.15 Uhr im Kirchgemeindehaus

Vorsitz: Therese Meerstetter, Präsidentin Kirchgemeinderat
Protokoll: Dres Winterberger, Sekretär
Publikation: Anzeiger Oberhasli vom 21.10.2022

Die Kirchgemeinderatspräsidentin Therese Meerstetter begrüsst alle Anwesenden.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert und kann somit rechtsgültig eröffnet werden.

Die Stimmberechtigten werden ermittelt. Therese Meerstetter macht die Besucher auf die Vorschrift aufmerksam, dass sich nicht stimmberechtigte Personen strafbar machen, wenn sie an Abstimmungen teilnehmen.

Nicht stimmberechtigt sind vier Mitarbeitende und sechs Gäste.
Die übrigen Anwesenden sind stimmberechtigt.

Als Stimmenzähler wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt:
Magdalena Wyssmann, Bei der Kirche, 3860 Meiringen

Anwesend: 41 stimmberechtigte Personen und 10 Gäste

Entschuldigt: Kirchgemeinderätin Stéphanie von Bergen

Die Präsidentin verliest die Traktandenliste und gibt Gelegenheit, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern.

Traktanden gemäss Publikation im Amtsanzeiger:

1. Kredit Entwässerungsprojekt Kirchenareal
2. Zusätzliche, befristete gemeindeeigene 20 Pfarrstellenprozente
3. Genehmigung Budget und Steuerfuss für das Jahr 2023
4. Orientierung über den Finanzplan 2023 – 2027
5. Anpassung Reglement über Gebühren für Personen ohne Kirchenzugehörigkeit
6. Verschiedenes / Vorstellung neue Pfarrerin und Pfarrer
7. Aus- und Rückblicke

1. Kredit Entwässerungsprojekt Kirchenareal CHF 280'000.-

Referent Daniel Haldi

In den letzten Jahren überstiegen die Abflussmengen bei starken Regenfällen die Kapazität der Sickerschächte bei der Pfrundscheune bei Weitem. Das Wasser staut zurück und fliesst in die Ausgrabungen.

Die Wasserleitung für die Entwässerung, welche unter der Strasse durchführt, weist einen kleineren Querschnitt auf als die Zuleitung des Wassers vom Friedhof Areal.

Die Einwohnergemeinde und der Begräbnisbezirk beteiligen sich am Projekt mit CHF 110'000.-. Der Kirchgemeinde bleiben CHF 170'000.-.

Terminplanung: Die Hauptarbeiten um die Michaelskirche sind zwischen Ostern und der ersten Konfirmation geplant, vom 10. April - 13. Mai 2023. Der Archäologische Dienst prüft, ob Probegrabungen Hinweise auf mögliche Objekte bestätigen. Der 4 Meter unter der Oberfläche liegende Sod- Brunnen deutet auf frühere Wohnbauten hin. Es besteht die Möglichkeit, dass an dieser Stelle römische Bauten gestanden haben.

Die Böschungen des Versickerungsbeckens werden bepflanzt, wie die Becken beim Gesundheitszentrum oder hinter dem Gemeindehaus.

Regelmässig werden die beiden Schlammsammler ausgepumpt, damit nur Wasser ins Becken fliessen kann.

Antrag 1: Der Kirchgemeinderat beantragt einen Verpflichtungskredit von CHF 280‘000.– für die Entwässerungsarbeiten des Kirchenareals.

Beschluss: Die Versammlung beschliesst den Verpflichtungskredit von Fr. 280‘000.– für die Entwässerungsarbeiten des Kirchenareals.

2 Zusätzliche, befristete gemeindeeigene 20 Pfarrstellenprozente

Referentin Therese Meerstetter

Die Suche nach Pfarrer:innen war sehr aufwendig. Damit die neue Pfarrerin und der neue Pfarrer angestellt werden können, braucht die Kirchgemeinde zusätzliche Pfarrstellenprozente. Dies belastet die Budgets der kommenden Jahre, befristet bis Ende März 2026.

Beim Wegzug der bisherigen Pfarrerin hat die Kantonalkirche der Kirchgemeinde 20 Stellenprozente gekürzt. Das Gesuch um Neubeurteilung der Kürzung wurde abgelehnt.

Der Kirchgemeinderat prüft, ob in der Region Stellenprozente zu besetzen sind. Die gemeindeeigenen Pfarrstellenprozente werden nur gebraucht, wenn keine andere Lösung gefunden werden kann. Da wir nun gleich beide vakanten Pfarrstellen besetzten können ist der Kirchgemeinderat dankbar für die nötigen Stellenprozente.

Antrag 2: Der Kirchgemeinderat beantragt 20 zusätzliche, befristete gemeindeeigene Pfarrstellenprozente.

Beschluss: Die Versammlung beschliesst 20 zusätzliche, befristete gemeindeeigene Pfarrstellenprozente.

3. Vorlage und Genehmigung Budget und Steuerfuss für das Jahr 2022

Referent: Kurt Zumbrunn, Finanzverwalter der KG Meiringen

Das Budget sieht bei einem Gesamtumsatz von CHF 1'518'840 einen Aufwandüberschuss von CHF 64'740 vor.

Im vorliegenden Budget sind ausserordentliche Aufwendungen von total CHF 100'100.- enthalten. Praktikumsstelle, eigene Pfarrstellenprozente und ausserordentliche Unterhalts- und Anschaffungsaufwendungen.

Das Budget 2023 basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 0,23 Einheiten.

Die Aufwände müssen nach Zweck der Verwendung gegliedert werden. Für den Beriech Kultus dürfen keine Steuergelder der Juristischen Personen verwendet werden.

Zweck	Aufwand	Ertrag	Netto	%
1 **Kultus**	112’800.00	0.00	**112’800.00**	7.43
2 **Bildung**	306’650.00	35’000.00	**271’650.00**	20.19
3 **Soziales**	138’000.00	18’000.00	**120’000.00**	9.09
4 **Kultur**	221’600.00	4’100.00	**217’500.00**	14.59
7 **Infrastruktur**	233’150.00	148’000.00	**85’150.00**	15.35
8 **Organisation**	282’290.00	10’000.00	**272’290.00**	18.59
9 **Fiskalertrag**	224’350.00	1’239’000.00	**-1’014’650.00**	14.77
	1’518’840.00	1’454’100.00	64’740.00	100.00

Die in der Prognose vorgesehenen Aufwandüberschüsse müssen dem Eigenkapital entnommen werden. Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve müssen aufgrund des ausserordentlich hohen Eigenkapitals der Kirchgemeinde Meiringen, keine getätigt werden.

Antrag 3:

1. Das Budget der Reformierten Kirchgemeinde Meiringen für das Jahr 2023, aufgestellt in der Sitzung des Kirchgemeinderates vom 26.10.2022, wird der Kirchgemeindeversammlung zur Annahme empfohlen.
2. Die Steueranlage für das Jahr 2023 wird mit 0,23, wie bisher beantragt.

Beschluss: Einstimmig werden angenommen:

1. Das Budget der Reformierten Kirchgemeinde Meiringen für das Jahr 2023.
2. Die Steueranlage für das Jahr 2022 mit 0,23.

4. Orientierung über den Finanzplan 2023– 2027

Referent: Kurt Zumbrunn, Finanzverwalter der KG Meiringen

Der Finanzplan dient als Orientierungs- und Planungsinstrument und wird immer wieder angepasst. Handlungsspielraum der Erfolgsrechnungen 2022 - 2027:

	BUDGET	PROGNOSEJAHRE				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Prognose Erfolgsrechnung						
Total Ertrag	1'442.9	1'439.6	1'462.5	1'476.0	1'493.5	1'511.0
Total Aufwand	1'452.5	1'504.3	1'526.2	1'534.9	1'490.9	1'505.9
Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung	***-9.6***	***-64.7***	***-63.7***	***-58.9***	***2.6***	***5.1***

Aufgrund von temporär begrenzten (2022-2026) ausserordentlichen Aufwendungen, besteht bereits bei den geplanten Ergebnissen der Erfolgsrechnung kein Handlungsspielraum mehr für kommende Investitionen. Gegen Ende der Finanzplanungsperiode entfallen die ausserordentlichen Aufwendungen, welche zeitlich beschränkt sind und es entsteht wieder ein bescheidener Handlungsspielraum für künftige Investitionen.

Das Eigenkapital wird sich jedoch von CHF 1,674 Mio. auf CHF 1,267 Mio. reduzieren. Der Kirchgemeinderat ist sich dieses Umstandes bewusst und nimmt die Reduktion in Kauf. Das in 5 Jahren prognostizierte Eigenkapital von CHF 1,267 Mio. entspricht gut einem Jahresertrag an Kirchensteuern der Kirchgemeinde Meiringen.

Aufgrund der zeitlich begrenzten ausserordentlichen Aufwendungen und der Absehbarkeit, dass sich die finanzielle Situation wieder entspannen wird, hat der Kirchgemeinderat die Reduktion des Eigenkapitals um CHF 400'000.- in Kauf genommen.

Der Finanzplan ist Bestandteil des Protokolls.

Die Präsidentin dankt Kurt Zumbrunn für seine Arbeit und die Ausführungen.

5. Anpassung Reglement über Gebühren für Personen ohne Kirchenzugehörigkeit

Das bisherige Reglement ist seit 2007 in Kraft und wurde an der Kirchgemeinderatssitzung vom 28.06.2022 angepasst und liegt nun zur Genehmigung vor.

Die Formulierungen wurden angepasst und vereinfacht. Das Reglement wird nicht angewendet, wenn die Person einer Landeskirche angehört.
Die Gebühren wurden mit den Grundlagen der Pfarrstellvertretungsgebühren und der Gebühren der Kirchgemeinde Brienz angepasst.
Die Ansätze Pfarrbesoldung beträgt zusammengefasst CHF 530.-.
Die Besoldung Organisten wurden um CHF 20.- und Sigristen um CHF 10.-/Std. erhöht.
Die Benutzung der Kirche wurde auf CHF 300.- angepasst.
Die Pauschale steigt somit um CHF 100.- auf CHF 1'340.-.

Antrag 5: Der Kirchgemeinderat beantragt die Genehmigung der Anpassungen im Reglement über Gebühren für Personen ohne Kirchenzugehörigkeit.

Beschluss: Die Versammlung beschliesst die Anpassungen im Reglement über Gebühren für Personen ohne Kirchenzugehörigkeit.

6. Verschiedenes

Vorstellungen:

Pfarrer Balázs Kalincsák kommt aus Nemescsó in Ungarn. Er freut sich sehr auf seinen neuen Arbeits- und Wohnort.

Studiert haben Balázs und seine Frau Katalin von 2000-2001 in Basel an der theologischen Fakultät. Von 2015-2016 arbeitete Pfarrer Kalincsák als Stellvertreter in Saas, Graubünden.

Die Familie hat Bekannte und Freunde in Basel, Zürich und in Saas, Graubünden. Alle wandern sehr gerne und freuen sich auf die Berge im Haslital.

Pfarrer Balázs Kalincsák wird Anfang Jahr im Pfarrhaus in Hohfluh einziehen. Seine Frau und die beiden Kinder werden in einem Jahr nachziehen.

Pfarrerin Petra Walker ist in der Lenk aufgewachsen und arbeitet seit November 2021 als Pfarrerin in Walkringen.

Während dem Studium in Basel absolvierte Petra ein ökumenisches Studienjahr am Centro Melantone in Rom. Dieses interessante Jahr im Vatikan prägte und bestätigten ihr die Vorteile des reformierten Glaubens.

Im Mai 2020 schloss sie das Masterstudium in evangelischer Theologie an der Universität Bern ab. Nach dem Lernvikariat in Lützelflüh begann Petra ihre Anstellung in Walkringen.

Als ehemalige Eishockeyspielerin und sportbegeisterte Allrounderin liebt sie auch Touren in den Bergen. Mitte Jahr zieht Petra in das Pfarrhaus Kirchgasse ein und startet am 1. Juli bei uns in der Kirchgemeinde Meiringen.

Dienstjubiläum 2022

Gabriela Moser Regli – Organistin und Kirchenmusikerin, 10 Jahre - Arbeitsbeginn 1.08.2012

René Borgognon – Diakon und Katechet, 10 Jahre - Arbeitsbeginn 1.08.2012

Verabschiedungen 2022

Stéphanie von Bergen hat per Ende 2022 den Rücktritt als Kirchgemeinderätin mit dem Ressort KUW bekannt gegeben. Bis heute konnten wir trotz intensiver Suche noch keine Nachfolgerin finden. Deshalb arbeitet Stéphanie bis zur Regelung der Nachfolge weiterhin im Kirchgemeinderat mit.

Astrid Bangerter arbeitete achteinhalb Jahre als Sigristin mit viel Herzblut für die Dekorationen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus.

Arnold Wildi begleitete uns in den letzten zwei Jahren als Stellvertreter bei Studienurlauben beider Pfarrerinnen und in diesem Jahr als Pfarrer.

Dieses Jahr sind einige freiwillige Mitarbeiter:innen aus verschiedenen Teams zurückgetreten.

Therese Meerstetter dankt den Jubilaren und den scheidenden Mitarbeiter:innen für ihren engagierten und sehr guten Einsatz zu Gunsten der Kirchgemeinde.

Die Präsidentin dankt den zahlreichen freiwilligen Mitarbeitern, allen Mitarbeitern und dem Kirchgemeinderat für die geleisteten Einsätze in diesem speziellen Jahr.

5. Aus- und Rückblicke

Rückblicke

Am 1. Mai wurde Mirjam Walser verabschiedet. Die Besucher:innen brachten einen Stein mit in den Abschiedsgottesdienst. Diese Wegsteine wurden im Mittelgang aufgereiht, symbolisierten die verschiedensten Begegnungen in den letzten 14 Jahren mit Mirjam als Pfarrerin.

Am Ende des Gottesdienstes durften alle einen Stein als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

In den letzten zwei Jahren war die Durchführung des Mitarbeiterausflugs nicht möglich. Knapp die Hälfte aller Freiwilligen aus den 20 Gruppen der Kirchgemeinde besuchte mit Vertretern des Kirchgemeinderats und Mitarbeitern am 2. September die Tällihütte. Die Präsidentin verdankte die unzähligen Stunden, welche von 102 Freiwilligen in der Kirchgemeinde geleistet werden.

Zahlen der Erfassung Freiwilligenarbeit 2021 für das refbejuso:

102 Personen, 73 Erwachsen und 29 Jugendliche in 20 Gruppen leisteten 2021:

10’000 Stunden = 1200 Arbeitstage = 470 Stellenprozente = 2.45 Std pro Kirchenmitglied bei 3886 Mitgliedern. Die Mitgliederzahl umfasst alle, vom Neugeborenen bis zum ältesten Kirchgemeindemitglied.

Ausblicke

Mit viel Liebe zum Detail werden alle Anlässe vorbereitet und durchgeführt.

Advent – die Könige sind auf dem Weg zur Krippe

Besuchen Sie die wöchentlich angepassten Aufstellungen im Kirchenraum der Michaelskirche.

Unter www.reflkgm.ch finden Sie alle Anlässe, Feiern und Gottesdienste, welche in der Adventszeit geplant sind.

Für die vielen geleisteten Dienstleistungen und Einsätze im vergangenen Jahr zu Gunsten der Kirchgemeinde, wird herzlich gedankt.

Therese Meerstetter bedankt sich bei allen, welche zum Gelingen der Versammlung beigetragen haben, lädt zum Verweilen beim Apéro ein, wünscht allen eine schöne Adventszeit und schliesst die Versammlung um 11.55 Uhr.

Das Protokoll wird ab dem 7. Dezember während 30 Tagen im Sekretariat aufliegen.
Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 8.30-11.30 Uhr oder nach Anmeldung.

Genehmigungsausschuss

Präsidentin	Vize Präsidentin	Stimmenzählerin
Therese Meerstetter	Therese Flück	Magdalena Wyssmann

Für das Protokoll

Sekretär Kirchgemeinde

Dres Winterberger